



Rundschreiben 269/2024

- Mitglieder des **Wirtschafts- und Verkehrsausschusses**
- **Landesverbände**

des Deutschen Landkreistages

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel.: 030 590097-331
Fax: 030 590097-420

E-Mail: Markus.Brohm
@Landkreistag.de

AZ: III/820-01-30

Datum: 25.04.2024

Sekretariat: Ecenur Akbuga

Kommunaler Straßen- und Radwegebau: HGT-in-situ-Bauverfahren – Dokumentation zum DLT-Erfahrungsaustausch vom 12.4.2024

Bezugsrundschreiben Nr. 173/2024 vom 12.3.2024

Zusammenfassung

Der Deutsche Landkreistag hat am 12.4.2024 einen Online-Erfahrungsaustausch zu Vorzügen von HGT-in-situ-Bauverfahren im kommunalen Straßen- und Radwegebau durchgeführt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse. Aufgrund vieler interessierter Anfragen von Personen, die an dem Erfahrungsaustausch nicht teilnehmen konnten, versenden wir die Vorträge und Informationen auch per Rundschreiben.

Der Deutsche Landkreistag hat am 12.4.2024 einen Online-Erfahrungsaustausch zu HGT-in-situ-Bauverfahren im kommunalen Straßen- und Radwegebau durchgeführt.

Anhand konkreter Beispiele aus dem Landkreis Rottweil und dem Kreis Warendorf wurden unter Einbeziehung einschlägiger Regelwerke (TL/TP/ZTV Beton-StB, Leitfäden I und IV) Vorzüge der in-situ-Bauweise u.a. hinsichtlich Kosten und Bauzeiten, Verminderung von CO₂-Emissionen und Ressourceneinsatz, reduziertem Bedarf an Gerät, Planungsleistungen, Laborkaufwand, Baubetreuung und Verwaltung dargestellt. Es wurden Nutzungsdauer/Langlebigkeit/Resilienz der Infrastruktur z.B. gegenüber Überschwemmung/Unterspülung/Hitze/Frost vorgestellt und Hinweise zur Ausschreibung der Bauweise HGT-in-situ, zum Umgang mit der neuen Ersatzbaustoff- und Deponieverordnung und zur Förderfähigkeit gegeben.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse. Dennoch haben uns im Nachgang aus den Landkreisen und Landesverbänden viele interessierte Anfragen von Personen erreicht, die nicht an dem Erfahrungsaustausch teilnehmen konnten. Wir die Vorträge (**Anlagen 1-3**) und die weiterführenden Informationen (**Anlagen 4-6**) deshalb auch per Rundschreiben, um sie über den Kreis der Teilnehmer hinaus zugänglich zu machen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Information Ihrer Mitglieder.

Im Auftrag

Dr. Brohm

Anlagen